

Themen für Abschlussarbeiten (B.A., M.A., Examensarbeit)

Sportpädagogik, Evaluation & Netzwerkforschung

Evaluation als angewandte Sozialwissenschaft (in der Sportpädagogik) legt den Fokus auf einen Rückbezug der Evaluationsergebnisse auf den Gegenstand bzw. auf die Praxis selbst. Die sozialwissenschaftliche Netzwerkforschung als transdisziplinäres Feld tritt als ein möglicher theoretischer und methodologischer Ausgangspunkt für Forschungsvorhaben auf, in dem Netzwerke aus sozialen Beziehungen zwischen (individuellen, kollektiven und/oder korporativen) Akteuren den wesentlichen Untersuchungsgegenstand bilden.

- Möglichkeiten und Grenzen von „Evaluation“ in der Sportpädagogik
- Möglichkeiten und Grenzen der „Netzwerkforschung“ in der Sportpädagogik
- Zur Analyse von Netzwerken in der Sportpädagogik (bspw. Verbundstrukturen, Zitationsnetzwerke)

Verbundsystem „Schule-Leistungssport“

Nachwuchsleistungssportler in Deutschland stehen in einer wichtigen Phase ihrer schulischen und sportlichen Entwicklung im Angelpunkt einer doppelten Konkurrenz um die knappe Ressource Erfolg. Mit der gleichzeitigen Inklusion in das System Leistungssport einerseits, sowie in das Schulsystem andererseits, agieren sie in zwei gesellschaftlichen Handlungsfeldern, die Erfolg jeweils routinemäßig auf Leistung zurechnen, aber dabei jeweils anderes im Blick haben.

Verbundsysteme Allgemein

- Eliteschulen, Spezialschulen, Sportschulen - Chancen und Risiken der Vereinigung von Pro-grammen des Verbundsystems Schule Leistungssport auf die Einzelschule
- Lehrpläne, APO-GOST, Nachwuchskonzept 2020, Rahmenvorgaben – Probleme in der Integration neuer Vorgaben für Sportschulen in rechtlich verbindlich Richtlinien der Schule
- Status Quo – Darstellung des Wissensstands zur Umsetzung des Verbundsystem „Schule-Leistungssport“ (Veränderung der Ansätze, Fokussierung auf Schwerpunkte)
- Strukturelle Kopplung - Gegenseitige Einflüsse der Systeme Leistungssport und des Schule Drop-Out – Was passiert mit den Aussortierten? –

Verbundsysteme in NRW

- Duale Karriere in NRW: Ist das noch zu schaffen? - Anforderungen an Nachwuchsleistungssportlerinnen und Nachwuchsleistungssportler Spitzensport (z. B.: Hat der Spitzensport Einfluss auf die angestrebten Bildungsabschlüsse oder verhindern angestrebte Bildungsabschlüsse den Spitzensport?)
- Landkarte Sportförderung NRW – Organisationsstruktur und Förderqualität (z. B.: Welche Sportarten werden wo und wie leistungssportlich gefördert, Projekte oder Programme, wie erfolgen Weiterleitungen von Sportlern, wie fügen sich die Schulen in die bestehenden lokalen und regionalen Sportstrukturen ein, wie erfolgten das Bewerbungs- und Ernennungsverfahren - von Aufforderung zur Bewerbung bis zur Ernennung, Kriterien, Gründe, etc.)
- „NRW-Sportschulen“ in der öffentlichen Wahrnehmung: Analysen zur gewollten und tatsächlichen medialen Wahrnehmung
- Entwicklungen und Herausforderungen schulischer Spitzensportförderung in NRW
- Sportinternate in NRW – Bindeglied im Verbundsystem Schule Leistungssport oder bloß Dienstleister des Leistungssports? (Organisationsstrukturen etc.)
- Interne Evaluation – Wie stellt sich ein Qualitätsmanagement, z. B. Programm- und Prozess-steuerung seitens der Schulen im Verbundsystem dar?



Akzeptanz der Maßnahmen an NRW-Sportschulen

- Sind die Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Trainer, Eltern, kooperierende Unternehmen, Vereine und Verbände mit der bzw. ihrer Schule zufrieden?
- Leistungssportkultur an NRW-Sportschulen
- Kommt es zu Ziel- und Wertkollisionen in den NRW-Sportschulen? An welchen Stellen treten diese auf?
- Gelingt das Nebeneinander von Schülern in der Leistungssportförderung und denen die Nicht-sportlich geförderten nach dem Übergang in die Jahrgangsstufen 8 und 9?

Sportliche Talententwicklung an NRW-Sportschulen?

- Sind Auswahlsystem und -verfahren (Motorischer Test, Kaderzugehörigkeit, Auswahl durch die Schulleitung) entsprechend der Zielsetzung funktional?
- Sind die zugrundeliegenden Kriterien (z. B. die des Motorischen Tests) funktional, entsprechen sie dem State of the Art?
- Wie verläuft die athletische Ausbildung im Querschnitt? (z. B. Qualität der schulischen Sport-angebote)
- Wie entwickelt sich die Kaderzugehörigkeit?
- Was sind die Kennzeichen erfolgreicher Talententwicklung?
- Was bedeuten Talent und Erfolg aus Sicht der Athleten, ihrer Umfeld Akteure und aus Sicht der Institution? Welche Konsequenzen erzeugt die Zuschreibung?
- Wie wird der Begriff „Leistungssportler“ aus Sicht der Athleten, ihrer Umfeld Akteure und aus Sicht der Institution definiert? Welche Konsequenzen hat dies insbesondere für die Zusammensetzung der Sportklassen/Leistungssportförderung?

Praktikum - Interesse an Wissenschaft und Forschung?

Falls Sie ein Pflichtpraktikum im Rahmen des Studiums absolvieren müssen und Interesse an Wissenschaft und Forschung im Bereich sozialwissenschaftlich orientierter Sportpädagogik haben, dann bietet Ihnen die Abteilung Pädagogik die Möglichkeit, in einem der derzeit laufenden Forschungsprojekten „Evaluation der NRW-Sportschulen“ und „Evaluation des Präventionsprogrammes GEMEINSAM GEGEN DOPING“ ein Praktikum zu absolvieren.

Weitere Information erhalten Sie unter dem folgenden Link: <https://www.dshs-koeln.de/en/karriere/praktikum-an-der-sporthochschule/>

Ansprechpartner: Herr Dr. Symanzik (t.symanzik@dshs-koeln.de), Institut für Pädagogik und Philosophie, Abteilung Pädagogik, HG Raum 506

Betreuung: Erfolgt je nach Themengebiet durch Herrn Gregor Grajczak (g.grajczak@dshs-koeln.de), Herrn Benjamin Bonn (b.bonn@dshs-koeln.de), Herrn Johannes Karsch (j.karsch@dshs-koeln.de) oder Herrn Dr. Symanzik (t.symanzik@dshs-koeln.de)